

DIE LINKE. Berlin
8. Landesparteitag, 1. Tagung
16./17. Januar 2021

Änderungsantrag AA1.4

Einreicher: BV Tempelhof-Schöneberg

In Zeile 150 einfügen

“...Der Einsatz für kulturelle Einrichtungen von der Hochkultur über die Clubs, selbstverwaltete Kultur- und Jugendzentren bis zum Stadtteiltheater, der Jugendmusikschule oder dem Band-Proberaum im Kiez ist ein zentraler Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt jenseits einer um sich greifenden Profitlogik.

Dahinter in Zeile 152 einfügen

“Hier muss der politische Druck auf private Vermieter und Investoren genauso wie auf den Finanzsenat verstärkt werden, um wichtige soziale und kulturelle Projekte der Stadt zu erhalten und bei erfolgter Verdrängung diesen Projekten alternative Räumlichkeiten z.B. in Räumen der Liegenschaften der BIM oder in Gebäuden der öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften zur Verfügung zu stellen.”

Begründung:

Insbesondere das fünfjährige Tauziehen um die Existenz der stadtweit bedeutsamen selbstverwalteten Jugendzentren Drugstore und Potse und die Verdrängung und Räumung weiterer fortschrittlicher Kultureinrichtungen macht stärkeren parlamentarischen und außerparlamentarischen Druck notwendig, was Aufgabe der verantwortlichen Funktionsträger wie Mitglieder des Berliner Landesverbandes bleibt.